

# Über 100 Jahre DRK - Deutsches Rotes Kreuz in Alsdorf!

## UND ALLE MITARBEITER SIND EHRENAMTLER!

Von Marion Moretti · Fotos: Marina Brants

Extra für das Foto sind sie zusammengekommen, die Mitarbeiter des DRK Ortsverein Alsdorf. Vielfältig sind die Aktivitäten und die Einsatzbereiche der Helfer, ob sie in der Kleiderkammer mit anpacken, im Verpflegungsdienst tätig sind, den so überaus wichtigen Blutspendedienst betreiben oder ein Angebot wie die Generationenwerkstatt ... Nicht zu vergessen die organisatorischen Aufgaben, wie Finanzmanagement, Logistik und Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchsförderung durch das Jugendrotkreuz und die auf höchster Ebene notwendigen koordinierenden Aufgaben, die die Einsatzleiter zu verantworten haben. Und alle Mitarbeiter sind Ehrenamtler, das überrascht und beeindruckt mich!

Selbst auf Führungsebene gibt es keine hauptamtlichen Mitarbeiter, das ist auf Ortsvereins-Ebene üblich. Alfred Sonders, Vorsitzender und Ellen Hansen, als Vorstandsmitglied für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, erläutern mir in unserem Gespräch Aufgaben, Struktur und Ziele des Deutschen Roten Kreuzes in Alsdorf.

Immer noch in Gedanken bei den Ehrenamtler, die ohne jeden materiellen Gewinn ihren Dienst verrichten, frage ich mich, ob unsere Gesellschaft überhaupt ohne deren Einsatz funktionieren würde. Ob im Kleinen wie beim Festumzug durch das Dorf oder beim Fußballspiel des heimischen Vereins, aber auch auf Großveranstaltungen, überall sind die rot-weißen Helfer präsent, ohne deren Sanitätsdienst wird für jegliche solcher Veranstaltungen keine offizielle Genehmigung erteilt!

**2013 - Jahrhunderthochwasser an Elbe und Donau!**  
Bei einem solchen Großschadensereignis ist der Einsatz des DRK ebenfalls unerlässlich, auch die Hilfe des OV

Alsdorf wurde angefordert, um in Sachsen die vielen im Einsatz befindlichen Kräfte zu verpflegen - selbst bei Katastrophen im Ausland waren es auch Alsdorfer Rot-Kreuz-Kräfte, die für Essenszubereitung und -verteilung verantwortlich waren.

### Blutspendedienst

Dann der im wahrsten Sinne des Wortes lebensrettende Blutspendedienst - das DRK ist von offizieller Seite beauftragt und verantwortlich für die Durchführung der Blutspendetermine, zu denen regelmäßig aufgerufen wird. In diesem Zusammenhang schildert Ellen Hansen besorgt den Rückgang an Spendern und die intensiven Bemühungen des DRK, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Vielseitig und professionell ist das Leistungsspektrum des DRK Alsdorf, aus diesem Grund werden nicht nur auf lokaler und nationaler, selbst internationaler Ebene Alsdorfer Rot-Kreuz-Mitarbeiter angefordert. Darauf kann man mit Recht stolz sein im Verein, aber ein Problem ist der Mangel an neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern. »Früher fehlte uns das Geld - heute sind wir materiell gut aufgestellt«, beschreibt Ellen Hansen die aktuelle Situation. Aufgrund des guten Namens des DRK finden sich ausreichend Sponsoren, dank deren Unterstützung eine umfangreiche Ausstattung vorhanden ist - was fehlt, ist »manpower«; Menschen, die bereit sind, sich beim DRK zu engagieren. Zugangsvoraussetzungen gibt es nicht, jeder ist willkommen der bereit ist zu helfen. Unabhängig von Bildungsgrad, ob mit oder ohne Handicap, »das DRK kann jeden brauchen«, für jeden findet sich ein passender Einsatzbereich. Es geht nicht ums funktionieren, »das DRK ist wie eine große »Spielwiese«, auf der man sich ausprobieren kann, auf der jeder einen Platz für sich findet«, formuliert es Ellen Hansen. Ob es Interesse am sozialen Engagement ist oder Spaß an der Technik, vielleicht am Hand-



werk - in all diesen Sparten gibt es Einsatzmöglichkeiten, die Bereiche Technik, Verpflegung und Betreuung freuen sich über Verstärkung!

Mit jedem Interessenten wird im persönlichen Gespräch ausführlich über seine Möglichkeiten, Interessen, Stärken und auch Schwächen ehrlich und offen gesprochen. An welchen zeitlichen Umfang ist gedacht, was interessiert den Einzelnen, in welchem Einsatzbereich könnte er sich wiederfinden.... Es muss klar sein, was geht und was nicht; nur am richtigen Platz kann man mit Motivation, Erfolg und Freude seinen Dienst verrichten, Sinn in seiner Arbeit finden - und mit Zuverlässigkeit und Ernsthaftigkeit dabei sein, auch beim Ehrenamt unabdingbare Voraussetzungen.

Jeder »normale Bürger, der einfach nur helfen will« ist willkommen, sich über die vielfältigen Möglichkeiten des persönlichen Einsatzes zu informieren. Das Alter spielt überhaupt keine Rolle, beim Jugendrotkreuz können sich Kinder ab sechs Jahren beteiligen, auch hier ist Nachwuchs gesucht, warum nicht mal »reinschnuppern« in dieses Angebot? Es soll ruhig auch ausprobiert werden, schließlich ist es wichtig, dass für jeden einzelnen Helfer der passende Einsatzort gefunden wird, an dem er sich wohlfühlt. Die intensive Betreuung jedes einzelnen, die Wertschätzung für seine Entscheidung, seine wertvolle freie Zeit in den Dienst der

Gesellschaft stellen zu wollen, ist wichtiger Teil des Miteinanders im Verein. Die Gemeinschaft ist wichtig und wird gepflegt, schließlich ist jeder im Team wichtig mit seinem Beitrag, die Zusammenarbeit muss funktionieren, man muss sich aufeinander verlassen können.

Neben der Arbeit wird auch »Kameradschaftspflege« in Form von geselligen Zusammenkünften - wie Grillfest und Weihnachtsfeier - nicht vergessen. »In der heutigen Zeit sind die Anforderungen massiv gestiegen, insbesondere für Führungs- und Leitungskräfte, die nicht nur für den Schutz der Bevölkerung zuständig sind, sondern auch der ehrenamtlichen Helfer. Um den hohen Qualitätsstandard beim DRK aufrecht erhalten zu können, nimmt die Schulung der Mitarbeiter großen Raum ein.

Erste Voraussetzung für ein Ehrenamt beim Roten Kreuz ist ein Erster Hilfe Kurs und Teilnahme an einem Einführungseminar. Helfer im Verpflegungsdienst benötigen darüberhinaus noch eine Erstbelehrung beim Gesundheitsamt. Alle Kosten werden dabei vom DRK übernommen, ebenso zahlen Ehrenamtler keine Mitgliedsbeiträge, auch eine Form von Wertschätzung, wie ich finde...

Materiellen Gewinn macht man nicht bei seinem freiwilligen Einsatz, aber in persönlicher Hinsicht kann man ungemein profitieren. Alfred Sonders

sieht gerade für junge Menschen eine Chance, sich im Ehrenamt beweisen zu können, »die Jugend muss gefordert werden, damit sie zeigen kann, wozu sie fähig ist. Bringt man die erforderlichen Fähigkeiten mit, dazu realistische Erwartungshaltung und Ausdauer, kann man es weit bringen beim DRK; wie anfangs schon erwähnt, auch alle Leitungs- bzw. Führungspositionen sind beim Ortsverein ehrenamtlich besetzt. Eine sehr breite Palette an Ausbildungsangeboten des DRK sorgt für die qualifizierte Ausbildung jeden Teilnehmers, um ihn für seinen Einsatz optimal vorzubereiten - in welchem Bereich auch immer. Dabei kann der OV Alsdorf auf seine bestens geschulten Ausbilder zurückgreifen, die auch auf Kreisverbandsebene Helfer unterweisen.

Und aufgrund der fachgerechten Ausbildung seiner Mitarbeiter ist der Alsdorfer OV auch qualifiziert, in der Städteregion bei Großschadenslagen eingesetzt zu werden. Aber natürlich ist das DRK nicht nur im Katastrophenfall im Einsatz - die diesjährige Tour de France führt ja auch durch unsere Region, und die Alsdorfer werden für die Verpflegung der Helfer zuständig sein. Auch beim jährlichen Radwandertag sind sie präsent, und über ihren Einsatz im ehemaligen Alsdorfer Flüchtlingsaufnahmelager haben wir bereits in einer früheren »undsonst« berichtet.



Alfred Sonders

Ellen Hansen

Bianca Armbruster

Michel Engels

Alois Noeken

Brigitte Hinkelmann

Franz Plyumackers

Carsten Herzog-Schubert

Claudia Spiertz

Uwe Hansen

## IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT IN ALSDORF:

**Alfred Sonders**  
1. Vorsitzender  
Email: a.sonders@alsdorf.de  
Tel. 02404 50291

**Ellen Hansen**  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Aus- und Fortbildung  
Email: e.u.hansen@t-online.de  
Tel. 02404 8360

**Bianca Armbruster**  
Jugendrotkreuz  
Email: Bibi190290@gmx.de  
Mobil 0176 229 78 713

**Alois Nöken**  
Finanzen  
Email: buchhaltung@alsdorf.de  
Mobil 0157 77 060 545

**Carsten Herzog-Schubert**  
Bereitschaftsleitung  
Büro-Koordination  
Email: c-herzog@gmx.net  
Mobil 017623550165

**Brigitte Hinkelmann**  
Deutscher Roter Kleiderladen Alsdorf  
Email brigittehinkelmann@gmx.de  
Mobil 0170 226 29 65

**Franz Plyumackers**  
Generationenwerkstatt  
Email: plyum1@t-online.de  
Tel. 02404 63007

**Michel Engels**  
Logistik/Infrastruktur  
Bereitschaftsleitung  
Email: Michel.engels@drk.ac  
Mobil 0176 834 06 291

**Claudia Spiertz**  
Blutspende  
Email: cspiertz@aol.com  
Mobil 0151 123 51 397

**Uwe Hansen**  
Verpflegungsdienst  
Email: e.u.hansen@t-online.de  
Tel. 02404 8360